STA Moskau 2.11.18

125 Jahre Pfarrgemeinde: „Historisch sehr bedeutender Schritt"

Die Pfarrgemeinde Tutzing ist zufrieden mit den Feiern zum 125-Jährigen Bestehen. Seit 1893 gehörte Tutzing nicht mehr dem Kloster Benediktbeuern (742-1321), oblag nicht mehr dem Augustiner Chorherrenstift Bernried (1321-1803) und nach dessen Auflösung der Pfarrstelle Bernried und war nicht mehr nur Filiale bzw. Pfarrkuratie (seit 1841). Nach über 30 Jahren Verhandlung hatte Tutzing 1893 den Titel Pfarrei mit allen Pfarreirechten erhalten. Nach der jahrhundertelangen Abhängigkeit war dies in der Geschichte von Tutzing ein historisch sehr bedeutender Schritt, erklärte Pfarrer Peter Brummer.Der Festgottesdienst am Kirchweihtag wurde musikalisch gestaltet vom Kirchenchor von St. Joseph mit der Messe brève von Gounod sowie von – dank Verbindungen der Tutzinger Partnergemeinde Balatonkenese – der ungarischen Zithergruppe Pannonia . Der Pfarrgemeinderat gestaltete zusammen mit Pfarrer Brummer die Predigt mit dem Thema „Kirche sein heute?". Anschließend wurde im Brunnenhof vor der Pfarrkirche ausgiebig gefeiert. Nach der Begrüßung und Einführung von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Waltraud Brod gab es Grußworte von Altbürgermeister Dr. Alfred Leclaire, Bürgermeister Josef Steigenberger aus der Gemeinde Bernried, Bürgermeisterin Marlene Greinwald, Pfarrerin Beate Frankenberger von der evangelischen Schwestergemeinde und vom Bürgermeister von Balatonkenese, Istvan Tömor.

FOTO: PFARRGEMEINDE